

#### Anwendungsbereich

Belüfter zur feinblasigen Druckluftbelüftung für intermittierenden und kontinuierlichen Betrieb in biologischen Abwasserbehandlungsanlagen.

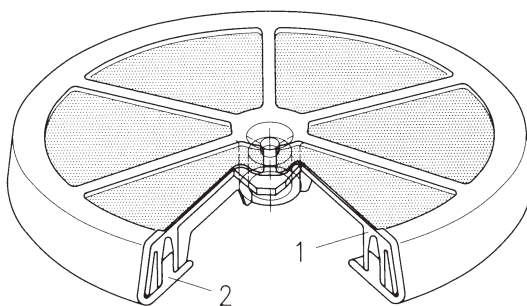
#### Beschreibung

Langlebiger Tellerbelüfter mit Hubbegrenzung, Rückflußverhinderer und einem geringem Druckverlust in korrosionsfreier Ausführung. Die Belüftermembrane ist lieferbar in **EPDM** und **SILIKON**.

#### Daten

NEROX	Durchmesser mm	Höhe mm	Gasungsfläche m <sup>2</sup>	Auftrieb* N	Gewicht N	Anschluß
MP 340	330	45	0,063	35	13	R 3/4" i

\* Auftrieb ohne Rohrleitungen  
Belüftereigengewicht berücksichtigt



#### Teile für einen Belüfter

Teil	Nr.	Abmessungen mm	Werkstoff
Aufnahmeteller	1	320 Höhe 45	PP glasfaserverstärkt
Membrane	2	330 Wanddicke 1,8	EPDM Härte 65° ± 5 Shore A SILIKON Härte 60° ± 5 Shore A

**Der Belüfter** besteht aus:

- 1 feingeschlitzten **EPDM-** oder **SILIKON-**Membrane mit Hubbegrenzung
- 1 unabhängig wirkendem Rückflußverhinderer aus PE (optional)
- 1 Aufnahmeteller aus glasfaserverstärktem PP mit einem Anschlußgewinde R 3/4" i

**Schlitzlänge** 0,8 mm

**Perforationsdichte** 11 Schlitze/cm<sup>2</sup>

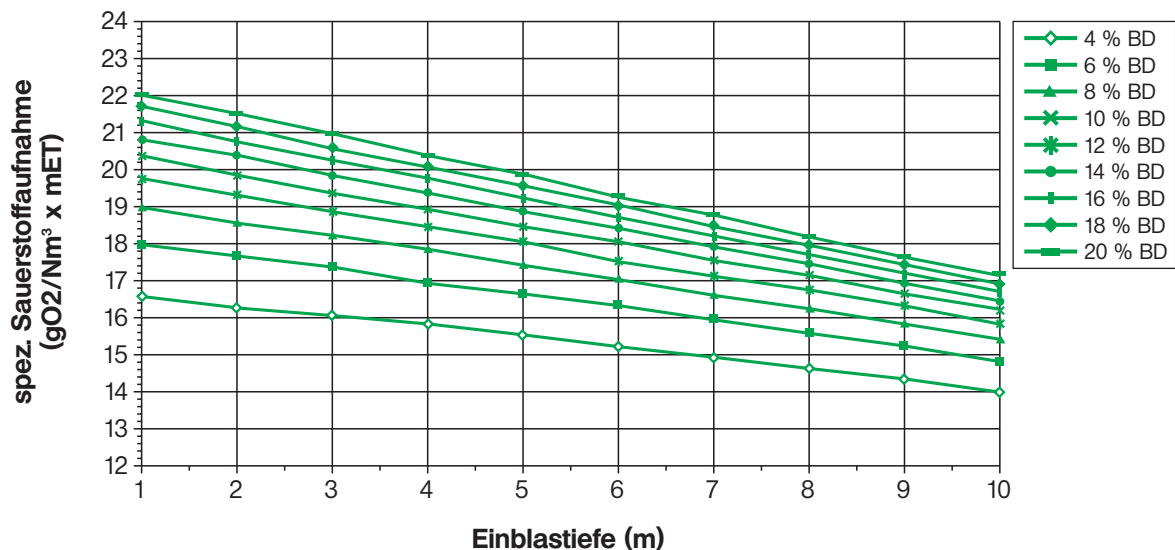
**Abwasserbeständigkeit** **EPDM:** kommunales und industrielles Abwasser. Hervorragende Alterungs-, Witterungs- und Ozonbeständigkeit. Gute Beständigkeit gegen Säuren und Laugen. Nicht beständig gegenüber Aliphaten (Benzin, Mineralöle), Aromaten (Benzol, Toluol) und chlorierten Kohlenwasserstoffen.

**SILIKON:** Der besondere Einsatz von Silikon liegt in Abwässern mit tierischen und pflanzlichen Ölen und Fetten und Ölen aliphatischer Art sowie bei Forderung nach hoher Hitzebeständigkeit

**Befestigung** Die Befestigung der Membranpunktbelüfter auf Rundrohr erfolgt mittels aufgeschweißten Gewindenippeln R 3/4" a, die bauseits vorzusehen sind. Bei Montage der Belüfter an Quadratrohr wird die DIDIER-Klemmverbindung verwendet. Je Belüfter wird eine 35 mm-Bohrung benötigt.

**Belüfterbeaufschlagung** Minimum: 2 Nm<sup>3</sup>/h x Stück, Standard: 6 Nm<sup>3</sup>/h x Stück, Maximum: 10 Nm<sup>3</sup>/h x Stück  
Gundsätzlich sind die Belüfter abschaltbar. Jedoch sollte bei Betrieb die Minimalbeaufschlagung nicht unterschritten werden, um eine nahezu vollständige Öffnung der Perforation zu gewährleisten.

**Sauerstoffaufnahme (bei Flächenbelüftung) unter Standardbedingungen und Druckverlust der Belüfter im Neuzustand:**



Die Sauerstoffaufnahme ist anhängig von der Anordnung, der Belegungsdichte, der Einblastiefe und der Beaufschlagung der Belüfter. Die Sauerstoffaufnahme kann nur nach Auslegung oder Überprüfung seitens Didier Filtertechnik gewährleistet werden.

